

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

27.4.1870 (No. 114)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114.

Mittwoch den 27. April

1870.

## Elisabethenverein.

2.1. Nächsten Montag den 2. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 44 der Stephaniensstraße die statutenmäßige General-Versammlung des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1869/70 erstattet und die Wahl des neuen Comité's vorgenommen werden wird. Alle Mitglieder unseres Vereins und der übrigen Wohlthätigkeitsvereine, sowie sonstige Freunde unserer Armen werden hiezu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 26. April 1870.

## Das Comité.

3.1.

## Schluß der Ausstellung

der Gemälde *Melusine* von M. v. Schwind und *Medea* von A. Feuerbach erfolgt Freitag den 29. April, Nachmittags 5 Uhr.

Der Vorstand des Kunstvereins.

## Die Waaren-Versteigerung

von *Geschwister Mezger* wird heute um 2 Uhr anfangend fortgesetzt, wobei auch die Ladeneinrichtung zur Versteigerung kommt.

## Bekanntmachung.

2.2. Wegen Verlegung des Mittelbruchsgrabens wird die Straße von Gottesau nach Kluppurr vom 28. d. M. auf einige Zeit gesperrt. Für Fußgänger bleibt ein Weg offen. Die Wiederöffnung der Straße wird s. Z. bekannt gemacht. Karlsruhe, den 25. April 1870.

Großh. Badisches Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Bezirksingenieur:  
Burg. Bischoff.

## Liegenschafts-Versteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Schneidermeister Valentin Burkart dahier gehörigen Liegenschaften, und zwar: ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Duerbau, nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 3 der Finkenheimerthorstraße dahier, neben Großh. Oberstallmeister v. Selbened und Weinhändler Adolph Hilß gelegen, gerichtlich taxirt zu 20,000 fl., am

Mittwoch den 11. Mai 1870,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. April 1870.

Großh. Notar *Sevin*.

## Fahrrad-Versteigerung.

Heute Mittwoch den 27. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im vorderen Zirkel Nr. 7 aus dem Nachlasse des Herrn Oberrevisors Centner nachbeschriebene Fahrräder gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

sämmtliche guterhaltene Herrenkleider, sowie Leibweißzeug, einiges Schreinwerk, Bücher, circa 8 Dhm guter Oberländer Wein, einige

kleine und große Weinfässer, sowie verschiedener Hausrath, wozu die Viehaber mit dem Bemerkten einladet, daß der Wein Nachmittags zur Versteigerung kommt

3.3. *Serrenschmidt*, Waisenrichter.

## Versteigerung von Kleie.

Freitag den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in der Militärbäckerei dahier ungefähr 60 Centner Kleie abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 26. April 1870.

Großh. Proviantamt.

## Pferdedünger-Versteigerung.

Montag den 2. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen für den Monat Mai d. J. auf dem Geschäftszimmer des Zahlmeisters in der Dragonerkaserne und Nachmittags 3 Uhr das Düngerergebnis aus den Stallungen in Durlach auf dem Plage daselbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 26. April 1870.

Großherzogliches 2. Dragoner-Regiment  
Markgraf Maximilian.

## Fahrrad-Versteigerung.

Donnerstag den 28. April d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Spitalstraße Nr. 6 gegen gleich baare Zahlung versteigert: *Sammlung*  
1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Chiffoniere,  
1 Kommode, 1 Schrank, Bettladen mit Kopf,  
1 Küchenschrank, Frauenkleider und Mäntel,  
Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

## Verkauf von altem Materiale.

2.2. Von unsern Bauveränderungen erübriges Material, namentlich Bleisäcke, altes Gusseisen und Schmiedeseisen, worunter für verschiedene Bauzwecke gut brauchbare Röhren-

stücke verschiedener Dimensionen sich befinden, haben wir zu verkaufen.

Das Material kann jeder Zeit besesehen werden, und wollen Angebote auf einzelne Theile oder das Ganze baldigst schriftlich uns übergeben werden.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Bahnhofstraße 12 ist eine freundliche Wohnung im mittleren Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, nebst Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli d. J. an eine einzelne Dame oder stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Karlsruhestraße 16 ist der 3. Stock zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres Amalienstraße 3.

Karlsruhestraße 35 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

2.1. Kriegsstraße 78 ist auf 23. Juli d. J. eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkov und allem sonstigen Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.3. Kriegsstraße 120 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und 1 Küche mit zugehörigen 2 Kellern, Mansarde und Schwarzwaschverschlag auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr.

\* Langestraße 134 ist im Hinterhaus, Duerbau, zweiter Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, gewölbtem Keller, Holzplag, Antheil am Waschhaus u. Aussicht in die Gärten und Hof, an eine stille, kinderlose Familie bis Juli-Duartal beziehbar zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 2. Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. In der Hauptstraße 20 in Durlach ist eine Wohnung im zweiten Stock von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf 23. Juli an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermieten.

Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, neu hergerichtet, nebst Zugehör und Gartenantheil ist auf den 1. oder 15. Mai an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße 20 im untern Stock.

3.1. Eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf dem Lande mit herrlicher Aussicht in der Nähe von Karlsruhe, ist auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Näheres im Laden bei dem Herrn Conditior Ebersberger, Kronenstraße 50.

\* Es ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Jähringerstraße 55.

\* Eine freundliche, reinliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus einem Saal nebst 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller und Holzplatz, mit Glashüre, ist auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten: Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

\* Ettlinger Chauffee 1 ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich auf 3 Monate zu vermieten: Waldstraße 12.

*Panzhimer Beobachter*  
**Zu vermieten:**  
**Villa Gezell, Pforzheim,**  
prachtvoller Sommer-Aufenthalt, herrliche Aussicht, großer Garten, Familien-Wohnungen möblirt oder unmöblirt.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Zwei gut möblirte Zimmer sind auf den 1. Mai oder sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 51 im dritten Stock.

\* In der Nähe des markgräflichen Palais sind auf den 1. Mai zwei hübsch möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, und ein weiteres möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, ebenfalls auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 51 im zweiten Stock.

\* Eine der Herren- und Amalienstraße 1 sind zwei bis drei hübsch möblirte Zimmer zu ebener Erde, alle auf die Straße gehend, auf den 1. oder 15. Mai zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Langestraße 191 ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

*Leggus*  
2.1. Friedrichsplatz 9 sind im Entre-sol zwei fein möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

\* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Mai an zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Steinstraße 9 im 3. Stock.

*He. Mühlhäusle*  
3.1. **Freiburg.** Auf einem Landgut, Stunde von Freiburg, in schöner und gesunder Lage, sind während des Sommers 3 bis 5 Zimmer, je nach Verlangen einfach oder elegant möblirt, zu vermieten. Die Kost wird daselbst verabreicht. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*Luchbeck*  
**Magazin zu vermieten.**  
Ein dreistödiges, geräumiges Magazin ist sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten: Langestraße 32 im zweiten Stock.

*Luchbeck*  
**Stallung zu vermieten.**  
Neuerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

*Abz. f. d. d. d.*  
**Wohnungsgesuche.**  
2.1. Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 206 abgegeben werden.

\*3.3. Eine Wohnung von 2 (3) Zimmern nebst Küche u. sucht auf 23. Juli Phot. Einck, Herrenstraße 18. — Angenehm wäre es, könnte er dieselbe in der Nähe finden.

**Wohnungs- und Werkstättegesuch.**

\*3.3. Eine geräumige Werkstätte oder ein hierzu geeigneter Platz nebst einer Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche u. wird sogleich oder auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1.  
**Wohnungen!**  
Das Miethen und Vermieten von Wohnungen, sowie einzelner Zimmer, möblirt und unmöblirt, besorgt das **Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Verrin Sohn,** vor dem Mühlburgerthor 3.

**Zimmergesuche.**

\* Ein älterer Herr, Angestellter, sucht auf 1. Juni d. J. eine Wohnung von einem gut möblirten Zimmer oder zwei kleineren entweder ebener Erde oder eine Stiege hoch, gegen die Straße im südwestlichen Theile der Stadt. Anerbietungen unter Angabe des Preises unter C. B. nimmt das Kontor des Tagblattes im Laufe dieser Woche entgegen. *Schollfeld*

\* Ein solides, älteres Frauenzimmer, welches immer auswärtig beschäftigt ist, sucht sogleich oder auf 15. Mai ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer. Näheres Langestraße 18 im 3. Stock.

\*2.1. Ein solider junger Mann, welcher auf einem Bureau beschäftigt ist, sucht auf 1. oder 15. Juli ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock, entweder auf die Straße gehend oder mit Aussicht in Gärten. Ein solches zwischen der Adlerstraße und dem Mühlburgerthor wird vorgezogen. Derselbe Offerten wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden. *Abz. f. d. d. d.*

**Dienst-Anträge.**

Ein solides, gut empfohlenes Mädchen wird gegen guten Lohn zu einem Kinde gesucht. Eintritt sogleich. Auskunft wird ertheilt: Langestraße 148 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 17 im zweiten Stock.

\* Ein solides Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Blumenstraße 5 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 94 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gewandt im Zimmerreinigen ist, etwas bügeln, nähen und kochen kann, wird sofort in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen oder von ihrer früheren Herrschaft empfohlen werden. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

\* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht: Amalienstraße 14 im zweiten Stock.

\* Kronenstraße 64 wird ein ordnungsliebendes Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 74.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Karlsstraße 23 im zweiten Stock.

\* Eine gewandte Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder auch in einer Wirthschaft und kann sogleich eintreten. Näheres Waldstraße 83 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten vorsteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 37 im dritten Stock.

\* Eine gute Herrschaftsköchin sucht eine ordentliche Stelle und kann sogleich eintreten, wömmöglich mit einer Herrschaft in einen Badeort zu gehen. Zu erfragen Kronenstraße 50 im dritten Stock.

**Drucker-Gesuch.**

2.1. Ein geübter Steindrucker wird zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Joh. K... Aufschl. 14*

**Stellen-Anträge.**

\* Ein Kutscher, welcher im Fahren gewandt ist, mit Pferden umzugehen versteht und darüber gute Zeugnisse hat, wird auf den 15. Mai gesucht. Näheres Zähringerstraße 100.

Langestraße 179 wird ein fleißiger, kräftiger, junger Bursche als **Hausknecht** in Dienst gesucht. *Arlet*

**Gesuch.**

Zu ein hiesiges Ladengeschäft wird zur Stütze der Hausfrau ein junges, braves Mädchen von hier zum sofortigen Eintritt gesucht; dasselbe müßte außer leichten Haushaltungsarbeiten auch den Laden besorgen helfen können. Es wollen sich jedoch nur hierzu Befähigte Nachmittags von 1-2 Uhr melden auf dem **Geschäftsbureau von A. Sondheim, Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.**

**Beschäftigungs-Anträge.**

3.3. **Schneider** auf große und kleine Arbeit finden dauernde Beschäftigung bei **Eduard Bösch.**

\* Einige Mädchen, welche das Kleidermachen können, finden sogleich Beschäftigung: Waldstraße 1, Eingang innerer Zirkel. — Ebenda selbst können auch Lehrlinge unentgeltlich aufgenommen werden.

\* Eine Weißzeugnäherin, welche geübt im Einrichten ist, findet gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 6 im zweiten Stock. *13 8 1877*

### Lehrmädchen-Gesuch.

\* Einige Mädchen, welche das Weisnähen schön und nach Maas erlernen wollen, werden angenommen: Leopoldstraße 15 im Seitenbau. Auch können zwei Mädchen unentgeltlich eintreten.

### Gesuch.

\* Ein Mädchen zum Straßenkehren wird gesucht: Karlsstraße 15 im dritten Stock.

### Stellengesuche.

\* Ein junger Mensch, welcher schon längere Zeit hier diente, sucht per 1. oder Mitte Mai eine Stelle als Diener. Nähere Auskunft bei Herrn Strohmaier, Rüppurrerstraße 4.

\* Ein gesundes Mädchen, sucht eine Stelle als **Schenkamme**. Näheres Akademiestraße 23 im zweiten Stock rechts.

\* Eine Frau in den mittleren Jahren, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Kindfrau. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Kronenstraße 2 im untern Stock.

### Verloren.

Montag gegen Abend wurde eine **kleine silberne Cylinderuhr** mit Goldrand und Springdeckel, an einer kleinen schwarzen Kette befestigt, verloren, und wird der ehrliche Finder gebeten, solche gegen **gute Belohnung** im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

\* Verlorenen Sonntag wurde in der Stephanienstraße eine **goldene Stecknadel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine sehr gute Belohnung Kriegsstraße 17 abzugeben.

\* Verloren wurde die eine Hälfte eines aus Bast geflochtenen **Cigarren-Stuis**. Der redliche Finder wolle es Sophienstraße 36 im 2. Stock gegen Belohnung abgeben.

### Zugelauferer Hund.

\* Ein kleiner Wachshund ist zugelaufen. Zu erfragen in der Hofküche in Karlsruhe.

### Gefunden.

\* Gefunden wurde am Montag Abend auf dem Ludwigplatz ein **Medaillon** und ein **Uhrschlüssel**. Gegen Ertrag der Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen: Amalienstraße 22 im dritten Stock.

**Zu verkaufen: eine Anzahl Häuser** in verschiedenen Lagen in und außerhalb der Stadt durch Vermittlung des **Handelsagentur- u. Commissions-geschäftes** von

3.1. **Franz Perrin Sohn.**

### Kinderrwagen,

ein noch ganz neuer, ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 14 im zweiten Stock.

### Durlach.

**Trockene forlene Dielen**, eine Parthie 12-20" dick, in schöner Waare hat zu verkaufen

**Carl H. Schmidt,**  
3.2. Blumenvorstadt 6.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein **Chiffoniere** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 6.

\* Ein kleiner **Serd** ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 12, Entre-sol rechts.

Ein nussb. Kommode mit 4 Schubladen, 1 dito mit 3 Schubladen, sowie ein schöner Arbeitstisch schöner Façon sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock, rechts. *Friedrichsplatz*

Ein in gutem Zustand befindlicher **Saukoppfen**, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht: Durlacherthorstraße 24 im 2. Stock.

\* Ein **Schienenherd**, ein größerer dreirädriger **Kinderrwagen** zum Schieben sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langestraße 109 im zweiten Stock.

1 schöner Waffenschrank mit Feldstufen, 2 Doppelsinten, 2 Terzerolen, 1 Zimmerpistole, 2 Hirschfängern, Pulverbörnern u. s. w., im Ganzen oder einzeln,

1 Sekretär,  
1 noch wenig gebrauchter, sehr bequem eingerichteter Comptoirpult, polirt, mehrere Vogelkäfige, darunter Hecken, 2 Kanarienvögel,

1 angebrauchtes Eui mit Gartenwerkzeugen, Decalirapparat, Baumsäge, von Dittmar in Heilbronn *H. Sellmuth, Wwe* sind zu verkaufen: Langestraße 225 im 3. Stock.

\* Ein für Gesangsvereine oder Schulen geeigneter **Wiener Flügel**, fast neu erhalten, wird wegen Mangel an Platz billig abgegeben. Anzusehen bis Sonntag Mittag: Adlerstraße 10 im zweiten Stock.

\* Ein sehr gut erhaltener bequemer **Krankensstuhl**, auf 3 Rädern laufend, für die Straße zu gebrauchen, ist zu verkaufen: Langestraße 225 im dritten Stock. *H. Sellmuth, Wwe*

Es sind folgende stenographische Bücher nach Gabelsberger's System billig zu verkaufen: kurzgefasste Anleitung zur Gabelsberger'schen Stenographie,

Näsch, stenographisches Lesebuch, Monatsblätter des Gabelsberger stenographischen Vereins, die Jahrgänge 1867, 1868, 1869,

Monatschrift des Salzburger stenographischen Vereins, Jahrgang 1865, Wochenchrift des Fränkischen Stenographenbundes, Jahrgang 1864,

ferner: Montfort, Anweisung zur Schnell- und Geheimschrift. *im Kontor des Tagblattes.* Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zur Vermittlung des **Ankaufs und Verkaufs von Häusern, Villen, Grundstücken** und dergleichen empfiehlt sich das **Handelsagentur- und Commissionsgeschäft** von **Franz Perrin Sohn.**

(Sprechstunden: täglich 8-10 Uhr, 1-3 Uhr, 6-8 Uhr).

\* **Gebrauchte alte Betten** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karls-

thor abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
**Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

\*3.1. **H. Silb**, Kronenstraße 7.

**Anzeige.**  
Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höll am Mühlburgerthor abzugeben.  
**B. Bodenheimer** aus Ettlingen.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Wohnungsveränderung.

6.5. Unterzeichneter wohnt jetzt **Kriegsstraße 17** parterre, zwischen der Lammstraße und Ritterstraße.

Befellungen können wie bisher auch beim Portier des städtischen Krankenhauses abgegeben werden.

**Franz Molitor**, Hospitalassistentarzt.

#### Wohnungsveränderung.

\*6.6. Oberperdearzt **Stratthaus** wohnt

**Langestraße 11.**

#### Bekanntmachung.

\* Loos Nr. 274 hat das gestrichelte **Rissen**, Loos Nr. 310 den gestrichelten **Schemel** gewonnen.

### Malaga,

ächter alter, in vorzüglicher Güte (direkt bezogen) bei

**W. G. Born.**

### G. Arleth,

**Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfehlen die frisch angekommenen delikaten **Kieler Sprotten** u., sowie die ersten neuen **Matjes-Häringe** u.

### Rheinsalm

stets vorräthig und billig bei

**C. G. Fren,**

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,

Hirschstraße 23.

### Mineralwasser,

als: ächtes Selterfer, Emser Kränchen, Fachinger, Ludwigsbrunner, Mergentheimer, Homburger, Nippoldsauer, Petersthalen, Griesbacher, Rissinger, Ragozzi, Langenbrücker, Friedrichshaller Bitter-, sowie künstliches Selterfer und Sodawasser in Flaschen in frischer Füllung bei

**W. G. Born.**

### Schwefinger Spargeln

sind in großer, schöner Waare täglich frisch zu haben bei

**F. D. Maisch,**

2.1. Spitalplatz 30.

4.1. Frischgestochene  
**Spargeln,**  
schöne Qualität, sind täglich zu haben in  
**Gr. landw. Gartenbauschule.**

**R ä s.**

Feinst Im<sup>a</sup> Emmenthaler, Backstein-,  
grünen Kräuter- und weichen Renchner  
Rahmkäs empfiehlt

**W. C. Born.**

**Mailänder Reis**

in sehr schöner Waare empfiehlt  
**A. Gäß,** Langestraße 20.

3.3. 1865er

**Steinwein**

(Juliushospitalkeller Würzburg)

empfehlen

**Louis Lauer,**

12 Akademiestraße 12.

R. Haas 1 Lyceumsstraße 1

wird jeglicher Zeit

**"Cis"**

abgegeben.



3.3. **Hundepillen,**

genannt

**Dog Bals,**

fabricirt von dem concessionirten Chemiker und  
Droguisten

**A. Herm. Böldt in Genf.**

In England sehr gesucht und brevetirt.

Diese kleinen **Balls**, d. h. Kügelchen,  
werden in größeren Schachteln, enthaltend circa  
80 **Balls**, zu 56 fr. und kleinere mit 40  
Stück zu 28 fr. sammt Gebrauchs-Anweisung  
verkauft. — Selbe dienen als vorzügliches  
Schugmittel, die Hunde vor Wuth und Toll-  
krankheit zu bewahren und sind daher in der  
heissen Sommerzeit und bei großer Kälte dringendst  
anzurathen, für fette, gut genährte Hunde aber  
**höchst nothwendig.** — Kuriren auch alle  
Hundsfrankheiten, wie Seuche, Breitstanz, Wür-  
mer u. Gebrauchsanweisungen gratis. Ge-  
neraldepot bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Reis-Stärke** Im<sup>a</sup>,

los und in Paqueten, sowie

**feinstes Wajchblau**

empfehlen bestens

**Conradin Haagel,**

2.1. **Groß. Hoflieferant.**

Hassenslein & Vogel  
Stutt 846 a. M.  
**Der grösste Uebelstand!!**

bei der bisherigen **Cigarettenfabrikation**  
ist der schlechte Geschmack der **Papierhülsen,**  
welche sogar (bei starkem Leimgehalt) der  
Gesundheit schädlich werden können. Wir  
haben nun feinste **Cigarren** anfertigen lassen,  
bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer  
Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist.  
Die Qualität dieser Cigarre ist so ausge-  
zeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat  
convenirt. Die türkischen Tabake enthalten  
bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch  
diese selbst von **Kranken** geraucht werden  
können.

Feinste Qualität „Sultan“ . . . 36 fl. } 1000  
zweite „ „ „Flor de Ture“ 28 fl. } Stück  
dritte „ „ „Muhamed“ . . . 21 fl. }

Probekisten à 100 Stück pro Sorte senden  
gegen Sendung des Betrages oder Postnach-  
nahme, bei Entnahme von 500 Stück senden  
diese **franco,** wobei wir bemerken, daß dieses  
Fabrikat seines feinen Aroma, Qualität und  
sehr billigen Preises wegen auch Rauchern  
gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.

Adresse: **Cigarettenfabrik zum „Tür-  
kischen Sultan“, Leipzig, Caroli-  
nenstraße 18.** Ferner empfehlen ff. tür-  
kische Tabake in 1 Pfund-Carton à 1  
und 2 Thaler. 4.2.

**Toilette-Fettseifen**

von  
**F. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Toilette-Seifen** aller Art,  
feine Haaröle u. Odeurs

empfehlen bestens

**Conradin Haagel,**  
Groß. Hoflieferant.

**Nechte Krankenheiler.**

**Jodsoda-Seife** als ausgezeichnete Toi-  
lette-seife,

**Jodsodaschwefel-Seife** gegen chro-  
nische Hautkrankheiten, Scropheln, Flech-  
ten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen,  
Geschwüre (selbst bödartige und syphi-  
litische), Schunden, namentlich auch  
gegen Froscheulen,

**Verstärkte Quellsalz-Seife** gegen  
veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.  
Depôt bei **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

**Insektennadeln**

in allen Nummern empfehlen

**A. Himmelheber,**

3.2. **Langestraße 165.**

**Holz-Fidibus**

sind wieder eingetroffen.

**W. C. Born.**

6.2. **Nechte schwedische  
Sicherheits-Zündhölzer**

(Jönköpings Patent)

bei

**Th. Brugier,**  
Waldstraße 10.

**Geschäfts-Eröffnung und  
Empfehlung.**

\*3.1. Unterzeichneter macht hiermit die er-  
gebenste Anzeige, daß er das **Bäckereige-  
schäft** des Bäckers **Ferdinand  
Schuster,** Hirschstraße 10, käuflich über-  
nommen und unterm Heutigen eröffnet hat,  
und bittet, das dem Letzteren geschenkte Zu-  
trauen auf ihn übertragen zu wollen.  
Karlsruhe, den 26. April 1870.

**Gustav Stutz,** Bäckereimeister.

2.2. **Gestickte und glatte  
Kragen und Manschetten,**  
einfach und reich garnirt,

**Woll-Blousen,**

**Shirting-Unterröcke**

in den verschiedensten Ausgarnirungen,

**baumwollene Unterröcke,**

gebleicht und ungebleicht,

**Korsetten u. Crinolinen**

empfehlen in bester Auswahl

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Schirmfabrik**

von



**L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße,  
empfehlen das Neueste in:

**Sonnenschirme** in Seide von 1 fl.  
48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr.  
bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme,  
mit Garnirungen, Tüllschleiern, Federn u. be-  
setzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

**Naturellschirme** mit Futter von 1 fl.  
30 fr. bis 4 fl.,

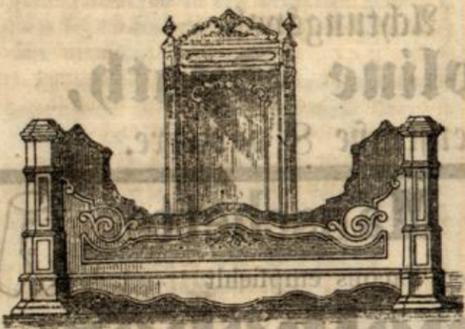
**En-tout-cas** in Seide von 2 fl. 12 fr.  
bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl.  
18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,

**Kindersonnenschirme** von 42 fr. bis  
3 fl. 12 fr.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

2.1. **Beinlängen,**  
weiß und gereift,  
**Kinderstrümpfe,**  
weiß, glatt und gestreift,  
farbig und gereift,  
bestens sortirt vorrätzig und werden Aufträge zur raschen Anfertigung von in vielen Sorten vorhandenen Strickgarnen angenommen.

**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.  
**Billige Möbel.**



Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich um Platz zu gewinnen, meinen großen Vorrath solider selbstgefertigter Möbel zu außerordentlich billigen Preisen, darunter besonders einige sehr reiche Garnituren wie einzelne Polstermöbel.

**Fr. Kluge,**  
Möbelfabrikant,  
33. Herrenstraße 30.

**Eiserne Bettstellen,**  
sowie beste  
**Patent-Draht-Matrassen,**  
**GARTEN-MOEBEL,**  
Blumentische, Sänglampen  
und Gartensprizen

empfehle in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**Heinrich Lange,**  
2.1. 26 Herrenstraße.

**Filzhüte für Herren**  
werden täglich gewaschen oder gefärbt und in neuere Formen umgeändert und garnirt zu billigem Preise bei

**G. Kramer Sohn,**  
Hutfabrikant,  
8.8. 193 Langestraße 193.

**Milch-Verkauf.**  
\* Vom ersten Mai an wird die Maas Milch für 6 fr. verkauft. Bestellungen können Adlerstraße 6 gemacht werden.

**Wohnungsveränderung.**

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und in das Haus des Herrn Wurfiler Wipfler, **Kronenstraße 33,** eingezogen bin.

**Wilhelm Seck, Kürschner,**  
3.1. 33 Kronenstraße 33.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die Nachricht, daß ich in der Kronenstraße 12 ausgezogen und in die **Spitalstraße 38,** im Hause des Herrn Schreinermeister Helmsle, eingezogen bin.

Ich empfehle mich zugleich in Anfertigung von Haushaltungsgegenständen, sowie auch in jeder Art von Bauarbeiten, Ofenrohren u. s. w. und verspreche pünktliche und billige Bedienung.

Achtungsvoll  
**Gustav Mees, Blechnermeister,**  
Spitalstraße 38.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterm Heutigen habe ich meinen Sohn Joseph als Theilhaber in mein **Tapezier-Geschäft**

aufgenommen, und werden wir nun solches gemeinschaftlich unter der Firma **Heck & Sohn**

fortführen. Für das dem Geschäft in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, solches demselben auch unter der neuen Vereinigung bewahren zu wollen. Karlsruhe, den 24. April 1870.

**W. Seck, Tapezier,**  
Spitalstraße 27.

**Fellmeth & Bergmann,**

Hoflieferanten,  
empfehlen ihre  
**Chocoladen, THEE, Punschessenzen,**  
**Dessert-Bonbons, Bonbonièren, Jva-Liqueure,**  
*Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure*  
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

**Das Mehllager von Leopold Abend,**

4 Bahnhofstraße 4,

2.1. empfiehlt in frischer Sendung:  
feinstes Blütenmehl. . . . . per 1/8 0/0 1 fl. 30 fr.  
Kunstmehl, I. Sorte . . . . . " 1/8 0/0 1 fl. 24 fr.  
" " II. " . . . . . " 1/8 0/0 1 fl. 18 fr.  
Schwingmehl, I. " . . . . . " 1/8 0/0 1 fl. 12 fr.  
feinsten Kernengries . . . . . " 1/8 0/0 1 fl. 30 fr.  
Bei Abnahme von ganzen Säcken entsprechend billiger.

**Nouveautés**

in confectionirten Weißwaaren,

jeden Genres, empfiehlt in sehr reichhaltiger Auswahl  
**A. Himmelheber,**  
2.2. Langestraße 165.

### Wohnungsangelegenheiten!

2.1. Das unterzeichnete Bureau bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß wie bisher, für Wohnungsanmeldungen von Hausbesitzern, sowie für Wohnungsnachfragen von Mietern keine Provision berechnet wird, sondern nur für stattgefundene Vermittlungen solche in billigstem Maasstabe (wie bekannt) in Anrechnung kommen.

Das Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn, vor dem Mühlburgerthor 3.

### Anzeige.

Delgemälde, Kupferstiche, Stahlstiche und Lithographien, wenn noch so verdorben, stellt wieder schönstens Unterzeichneter her. Ebenso werden Gyps- und Thonfiguren reparirt und in allen Farben wie neu hergestellt, und bittet um gefällige Aufträge freundlichst

Max Maier,

Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur, 6.1. wohnhaft Insel 8.

### Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Langestraße 110 im Hinterhaus.

### Handschuhwascherei und Färberei.

Langestraße 62. im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

### August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfehl: Salami, Hamburger Rauchfleisch, Hamburger Mettwurst, gutgeräucherte Cervelat- und Preßwurst.

### Karl Wipfler, Wurstler,

33 Kronenstraße 33,

empfehl in bester Qualität: frische und geräucherte Thonerwurst, Göttinger und Braunschweiger Wurst, gefochte Ochsenzunge, rohen und gefochten Schinken.

### August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfehl: rohen und gefochten Schinken, Schinkenroulade, Schinkenwurst, italienischen Käse, feine Leber- und Griebenwurst, Frankfurter Leber- und Bratwurst.

### \* Schwewinger Spargeln,

25 Stück 24 kr. (solche, wovon 25 Stück ein Pfund wiegen), sowie auch größere das Pfund 30 kr. sind Akademiestraße 29 und auf dem Markte bei Frau Buhlinger zu haben.

### Anzeige.

Gutes Oberländer Kirschenwasser, ohne Flaschen 1 fl., mit Flaschen 1 fl. 12 kr. per Maas, ist zu haben: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock rechts.

Bamberg

## Der Ausverkauf

unseres Waarenlagers wird fortgesetzt, und erlauben wir uns ganz besonders auf die im Vergleich mit den stets steigenden Tabakspreisen außerordentlich billigen Cigarren aufmerksam zu machen.

Gebrüder Fuhr, Hirschstraße 40.

Von Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir die Eröffnung meines Geschäfts, bestehend in Confections jeder Art, den geehrten Damen empfehlend anzuzeigen.

Achtungsvoll

Karoline Spath,

Herrenstraße 8 parterre.

## Kragen und Manschetten

in den modernsten Façons empfiehlt

Otto Himmelheber,

Wäschefabrik.

Getragene Kragen und Manschetten übernehme ich zum waschen und appretieren. (Geichgültig ob solche bei mir erkauft sind oder nicht.) Dieselben werden mit feinem Glanz, den neuen gleichkommend, ausgerüstet und um jeder Verwechslung vorzubeugen gratis mit betreffenden Namenszeichen versehen.

Jeden Donnerstag wird die appretirte Wäsche den geehrten Abonnenten überbracht und getragene zum aufwaschen entgegen genommen.

Preis: per Kragen 2 kr., ein Paar Manschetten 3 kr.

88.

Mein Lager in allen Sorten

## Sommerhandschuhen

ist nun durch neue Zusendungen auf's Vollständigste assortirt, was empfehlend anzeigt

O. Himmelheber,

Langestraße 165.

## Hofrath Dr. Steinbacher'sche Naturheil-Anstalt Brunthal (München).

Wie aus unserm Jahresbericht hervorgeht, hatten wir auch im letzten Jahre wieder die besten Heilungsergebnisse bei Congestiv-Zuständen — Ueberreizbarkeit der Nerven — chronischen Catarrhen, Blenorhoeen, Emphysem — bei rheumatischen und gichtischen Zuständen — scrophulösen Augen, Ohren- und Nasenentzündungen — bei den verschiedensten Hautkrankheiten, bei Krampfadergeschwüren — Asthma, Fettherz — chronischen Magenleiden — Milz- und Lebervergrößerungen — Hämorrhoidal-Krankheiten — Strikturen — Störungen der Unterleibsorgane.

Aufnahme von Kranken findet zu jeder Jahreszeit statt. — Prospekte gratis. — Näherer Aufschluß enthalten Steinbacher's Schriften durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

G. L. Dauter & Co. Stuttgart

43.

Stofflehn zum Wägen.  
**Eis**

wird zu jeder Zeit in großen und kleinen Partien abgegeben im Gasthaus zum **Weissen Bären**. — Ebendasselbst wird auch ein **Lehrjunge** gesucht.

### Müller & Gräff,

44. Zähringerstrasse 96.

#### Die Schulbücher,

welche in der **höheren Töchter-  
schule** und **Klosterschule**.  
in den Instituten:

**Arnold, Friedländer,  
Längle und Nickles**

gebraucht werden, sind bei uns **neu** und **antiquarisch** in den bekannten **starken Einbänden** bei **billigen Preisen** vorrätzig.

**Alte Schulbücher kaufen wir** jederzeit an oder nehmen dieselben in **Tausch**.

Tafeln, Hefte, Griffel und Bleistifte, Mappen, sowie alle übrigen Schulutensilien in grosser Auswahl.

**Müller & Gräff,**

Zähringerstrasse 96,  
neben Hôtel Grosse.

#### Dankagung.

\* Allen Freunden und Bekannten, welche unsere liebe Mutter und Schwiegermutter **Elisabetha Bächele**, geb. **Böhler**, zu ihrer letzten Ruhe geleitet haben, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 25. April 1870.

Die Hinterbliebenen.

### Bürger-Verein.

2.2. Zur Bornahme des Sturzes unserer Vereinsbibliothek ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Bücher heute **Mittwoch** den 27. d. M., Mittags von 1—2 Uhr, abzugeben.

Die zur Zeit nicht eingebrachten Bücher, müßten gegen vorchriftsmäßige Ganggebühr abgeholt werden.

Das Comite.

### Liederkranz.

Heute Abend Spezialprobe für Bass I. und II.

### Sattler's Kosmorama

auf dem Ludwigplatz.

\* Die **sechste Abtheilung** ist nur noch kurze Zeit zu sehen. Eintritt 12 kr. — Auch ist mir ein kleines braunes **Sündchen** mit langen Ohren, langem Schweif und weißer Brust entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: **Bude Ludwigplatz.**

Brüder

**J. u. W.**

Könnt Ihr mich hassen, wenn ich Euch liebe. Ich? Ein Bruder.

Die Möbelhandlung von **M. Neutlinger**, Kronenstrasse 10, empfiehlt vorrätzig, sowie auf Bestellung nach Zeichnung: Polstermöbel jeder Art, als: feine Plüsch- und Damastgarnituren, einzelne Sophas, Rohr- und Strohstühle jeder Façon, ovale und edige Tische, Silber-Spiegel, Bücher- und Weißzeugschränke, Chiffonniere, Kommode, Schreibtische und Sekretäre, Buffets, Auszugtische, vollständige Betten, sowie einzelne Bettstellen jeder Façon mit und ohne Kofsi.  
Mein Spiegellager ist durch frische Zufendungen vollständig assortirt, worauf ich unter Zusicherung billiger Preise aufmerksam mache.

14.6. **Strohhut-Lager.**  
**G. Kramer Sohn aus Mannheim** empfiehlt sein bekanntes, wohlaffortirtes Lager von Strohhüten für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Pariser und englischen Formen, **getragene Strohhüte** werden täglich gewaschen und in neuere Formen nach vorliegenden Modellen umgeändert und auf Verlangen garnirt;  
**Blumen und Federn** in größter Auswahl zu billigsten Preisen.  
**G. Kramer Sohn, Strohhutfabrikant,**  
155 Ecke der Ritter- und Langenstraße 155, im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer, Hoflieferant.

**Tapetenmuster**  
aus der Fabrik von Wm. Seyfarth in Gernsbach zur gefälligen Einsicht bei **Karl Weylöhner,**  
Langenstraße 156.  
Billigste Fabrikpreise. Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Donnerstag den 28. d. M. beginnt der **letzte Cursus** meines nur achtsündigen **Schnell-Schön-Schreib-Unterrichts.**  
Anmeldungen zur Betheiligung werden bis anfangs Mai erbeten, da ich am 15. Mai von hier abreise.  
Sprechstunden: 8—9, 12—1, 7—8 Uhr Abends.  
**J. Wolff,** äußerer Zirkel 10. 3.3.

**Schuberg'sche Bierbrauerei.**  
Heute, Mittwoch den 27. April 1870,  
**Militär-Concert**  
der hier anwesenden Kapelle des k. k. österreichischen Infanterie-Regiments **Mamula Nr. 25.**  
Anfang 7 Uhr Abends.

